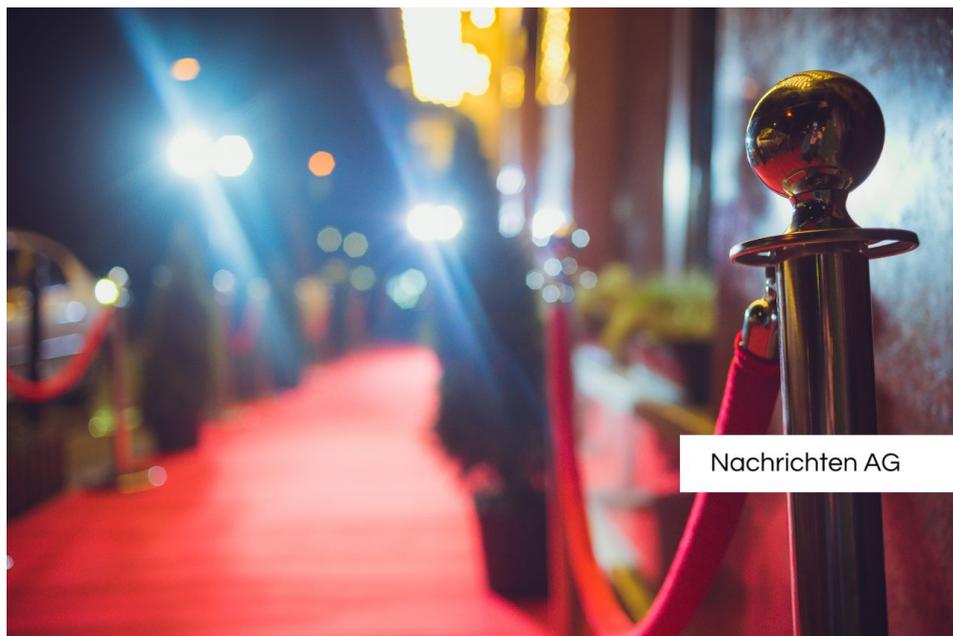


Traurige Nachricht: Fifty Shades of Grey -Regisseur James Foley stirbt mit 71

US-Regisseur James Foley, bekannt für «Fifty Shades of Grey», ist am 9. Mai 2025 an einem Hirntumor verstorben.



Deutschland - Am 9. Mai 2025 wurde der Tod des US-Regisseurs **James Foley** bekannt gegeben. Foley, der im Alter von 71 Jahren starb, litt an einem **Hirntumor**. Die traurige Meldung wurde von **Taylor Lomax** von der Künstleragentur ID sowie dem Talentmanager **Florent Lamy** bestätigt. Foley war bekannt für die Regie der Fortsetzungen der beliebten Filmreihe *Fifty Shades of Grey*, darunter *Gefährliche Liebe* (2017) und *Befreite Lust* (2018), in denen **Jamie Dornan** und **Dakota Johnson** die Hauptrollen übernahmen.

James Foley hinterlässt ein beeindruckendes filmisches Erbe. Von 2013 bis 2015 drehte er zudem 12 Episoden der erfolgreichen TV-Serie *House of Cards*, die mit **Kevin Spacey** in

der Hauptrolle aufwartete. Vor seiner Arbeit an diesen Projekten stellte er 1986 seinen Psychothriller *Auf kurze Distanz* bei der Berlinale vor. In diesem Film traten prominente Schauspieler wie **Christopher Walken** und **Sean Penn** auf. Foley inszenierte ebenfalls mehrere Musikvideos für den Popstar **Madonna** sowie die Komödie *Who's That Girl* (1987).

Kino im Wandel

Während der Tod von James Foley die Filmbranche erschüttert, zeigt die deutsche Kinobranche eine andere Entwicklung. Wie **Statista** berichtet, verzeichnete die Branche im Jahr 2024 einen leichten Dämpfer. Trotz eines positiven Trends nach den Corona-Jahren sind die Besucherzahlen und Umsätze im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. In Deutschland zählten die Kinos im vergangenen Jahr rund **90,1 Millionen Besucher:innen**, über fünf Millionen weniger als im Jahr zuvor.

Die durchschnittliche Anzahl der Besuche pro Person lag bei **1,08**, was ebenfalls einen Rückgang darstellt. Im vergangenen Jahrzehnt erzielten die Kinos in Deutschland mehrfach über eine **Milliarde Euro Jahresumsatz**, doch 2024 konnte dieser Aufwärtstrend nicht fortgesetzt werden. Diese Entwicklung ist nicht nur auf Deutschland beschränkt, sondern lässt sich auch weltweit beobachten.

Filme und Erfolge

Die Kino-Landschaft in Deutschland gehört zu den größten in Europa. 2024 gab es über **1.720 Kinos** mit etwa **738.200 Sitzplätzen**. Die meisten dieser Kinos befinden sich in Bayer, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Trotz der Herausforderungen bleibt die Filmindustrie von globalem Interesse. **Statista** nennt den erfolgreichsten Film aller Zeiten *Avatar - Aufbruch nach Pandora*, gefolgt von *Avengers: Endgame* und *Avatar: The Way of Water* - zusammen mit einem weltweiten Einspielergebnis von rund **2,32 Milliarden US-Dollar**.

In der jüngeren Vergangenheit feierte der Animationsfilm *Inside Out 2* („Alles steht Kopf 2“) einen Rekord, indem er fast **1,7 Milliarden US-Dollar** einspielte, was ihn zum erfolgreichsten Animationsfilm aller Zeiten macht. Dies zeigt, dass trotz der Herausforderungen, vor denen die Branche steht, das Interesse am Kino ungebrochen bleibt.

| Details | |
|----------------|---|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ursache | Hirntumor |
| Ort | Deutschland |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.suedkurier.de• de.statista.com |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de